

Mon Devoir e.V., Günterstalstraße 68, 79100 Freiburg i.Br.

MON DEVOIR e.V.

Straße	Günterstalstraße 68
Wohnort	79100 Freiburg i.Br.
Telefon	(07 61) 7 73 49
Fax	(07 61) 7 73 49
Internet	www.mon-devoir.de

Datum 7. November 2010

Jahresbericht 2010

Liebe Unterstützer des Projektes Mon Devoir,
liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wieder ist ein ereignisreiches Jahr verstrichen und es gibt allerhand über die Aktivitäten unseres Vereins zu berichten.



Die aktuellste Nachricht vorweg: Der **Grundstückskauf** ist jetzt abgewickelt! Der Bauplatz für das Erweiterungsgebäude der Schule steht seit letzter Woche bereit. Noch steht der Eintrag ins Grundbuch aus - und der wird vermutlich kaum schneller erfolgen als in Mitteleuropa – doch sind wir zuversichtlich, auch diese Hürde zügig zu meistern. Mitte November werden Achim Stärk und ich zur Grundsteinlegung nach Togo reisen. Dann werden auch die Befestigungsarbeiten des Baugrunds beginnen: seine Ummauerung und die anschließende Trockenlegung.

Von dem ursprünglichen Gedanken fester Lehrerpatenschaften mussten wir uns leider gezwungenermaßen verabschieden. Die jährlichen Kosten für die anvisierte Krankenversicherung für das Lehrerkollegium, die wir in Kombination mit einer Sozialversicherung abschließen wollten, sind während des vergangenen Jahres unerwartet um mehr als 1.000 € gestiegen - von ursprünglich 3.000 € auf 4.200 €!

Besuchen Sie uns im Internet
www.mon-devoir.de

Wir bedanken uns für Ihre Spende
Volksbank Freiburg, BLZ 680 900 00, Konto Nr. 25 39 91 02

Mon Devoir e.V., Günterstalstraße 68, 79100 Freiburg, Vereinsregister der Stadt Freiburg i. Br., VR 70 01 37

Doch gibt es jetzt die Idee, mit den bisher eingezahlten Spenden in Höhe von etwa 5.000 € einen kleinen **Gesundheitsfond** zu bilden. Daraus können dann Vorbeugemaßnahmen oder akute Behandlungen erkrankter Lehrerinnen und Lehrer sowie Impfkampagnen (z. B. gegen Hepatitis/Twinrix) bei den Schüler/innen finanziert werden.



Der Erfolg der Schule Mon Devoir spricht für sich. Die **staatlichen Zwischenprüfungen** wurden in allen Prüfungsklassen nicht nur sämtlich bestanden, die Prüfungsergebnisse reichten auch bei nahezu allen Einzelergebnissen annähernd an 100 % heran. Dieses Ergebnis spricht sich herum und damit auch die Nachfrage nach Schulplätzen. Die Schule wird zurzeit von etwa 350 Kindern besucht – und ist damit an der Grenze ihrer Auslastung! Die Schüler/innen sitzen in manchen Klassen zu viert (!) an Bänken, die für zwei Kinder vorgesehen sind!



Bei dieser hohen Auslastung müssen zwingend ständig Überholungs- und Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Dabei stehen die Schulmöbel im Vordergrund, als die wichtigste Einrichtung für die Klassenräume. Eine Schulbank für zwei Kinder aus robustem Holz kostet 25€ in der Herstellung. Wir haben im Verlauf des Jahres bereits 50 neue Bänke bauen lassen – was jedoch nicht dauerhaft genügt. Denn wie überall sind Schulmöbel einem hohen Verschleiß ausgesetzt – und besonders in tropisch feuchten Gebieten.



Die Einrichtung einer **Computerklasse** ist ein großer Erfolg! Sie wird mit Begeisterung von den Schüler/innen angenommen. Jetzt wird sie mit drei Rechnern an das Internet angeschlossen – das heißt auch für Sie, dass Sie demnächst mit den Schülerinnen und Schülern in Lomé direkten Kontakt aufnehmen können! Sobald es soweit ist werden wir Sie informieren. Alle Kinder sprechen neben ihrer Muttersprache (Hausa oder Ewe) die offizielle Amtssprache Französisch. „Il est à nous maintenant a faire notre exercices en français!“

Da die **Lehrmittel** nach wie vor privat finanziert werden müssen, sind diese entsprechend knapp oder sogar überhaupt nicht vorhanden. Um dieses Problem etwas in den Griff zu bekommen - denn Schulbücher sind in Togo genauso teuer wie bei uns - war die einzig sinnvolle Lösung, die Anschaffung eines soliden Kopiergerätes. Dieses Gerät ist inzwischen angeschafft, finanziert von einem Einzelspender der Gertrud-Luckner-Schule. Die Gertrud-Luckner-Schule organisierte außerdem über befreundete Lehrerkolleg/innen in Frankreich ganze Klassensätze gebrauchter Schulbücher. Hierfür suchen wir jetzt eine Transportlösung, um sie nach Lomé zu schaffen.



Viele Mitglieder, Freunde und Freundinnen des Vereins Mon Devoir e.V. haben sich auch in diesem Jahr wieder stark für den Verein engagiert. Die hohe Beteiligung der Vereinsmitglieder am sogenannten „Genusslauf“ in Müllheim und/oder am „Schauinslandkönig“ Fahrradrennen hat unser Projekt erneut in der Öffentlichkeit verbreitet.

Unser Verein hat inzwischen über 70 Mitglieder gewinnen können. Über die Mitgliederbewegung und die Finanzen werden wir Genaueres auf unserer Mitgliederversammlung berichten. Zu der Mitgliederversammlung möchten wir Sie herzlich einladen - sie findet am **Freitag, den 26.11.2010 um 19 h** in der Gaststätte Schwabentörle statt. Ab ca. 19.30 h wird sich ein aktueller Reisebericht von uns anschließen, der auch öffentlich angekündigt wird.



Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für alle Spenden bedanken, die der Verein in diesem Jahr erhalten hat! Insbesondere geht unser Dank an die Lehrerkollegien der Freiburger Gertrud-Luckner-Schule, der Grund, Haupt- und Realschule Hittfeld, der Berufs- und Gewerbeschule im Mauerfeld in Lahr, sowie an die Innungsverbände der Handwerker in Freiburg und Umgebung - und an die vielen hier nicht namentlich aufgeführten Einzel-Spender und -Spenderinnen. Wir vertrauen auch für den nächsten großen Schritt auf Ihre Unterstützung, dem Neubau eines weiteren Schulgebäudes auf dem frisch erworbenen Grundstück!

Begleiten Sie unser erfolgreiches Projekt gerne auch durch Ihren Besuch vor Ort in Lomé! Wir stehen Ihnen bei den Reise-Formalitäten gerne beratend zur Seite!

Wir freuen uns, Sie auf der Mitgliederversammlung am 26.11.10 wiederzusehen!
Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand
Dr. Jörg Scharpff
Vorsitzender